

# Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 24

Montag, den 01. Februar 2016

Nummer 02

## Plattdeutsch in Negast



Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

# Amtliche Mitteilungen

## Amt Niepars

### Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

### Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

<b>E-Mail:</b>	amt-niepars@t-online.de	<b>Vorwahl:</b>	
<b>Homepage:</b>	www.amt-niepars.de		038321 ...
<b>Fax:</b>	Haupt- und Kämmereiamt		661-61 661-26 661-63 661-28
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

<b>Amtsvorsteherin:</b>	Frau Iris Basinski	661-10
<b>Leitender Verwaltungsbeamter:</b>	Herr P. Forchhammer	661-10

### Hauptamt- und Kämmerei

<b>SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit</b>	Frau K. Schmidt	661-10
<b>SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen</b>	Herr S. Westphal	661-13
<b>SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen</b>	Frau I. Holst	661-14
<b>SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/</b>	Frau K. Papke	661-11
<b>SB Kindereinrichtungen/ Schulen</b>	Frau M. Knoop	661-15
<b>SB Vertrags- u. Gebäudemanagement</b>	Herr A. Wipki	661-51

<b>Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement</b>	Frau P. Schreiber	661-20
<b>Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung</b>	Frau I. Kühl	661-21
<b>SB Kasse</b>	Herr R. Leupold	661-23
<b>SB Steuern/Vollstreckung</b>	Frau F. Heinig	661-25
<b>SB Vollstreckung</b>	Frau P. Holzmann	661-24
<b>SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung</b>	Frau K. Schuldt	661-27
<b>SB Geschäftsbuchhaltung Kosten/ Leistungsrechnung</b>	Frau I. Gladrow/ Frau S. Spörle	661-22 661-29
<b>SB Geschäftsbuchhaltung</b>	Frau G. Funk	661-52

### Bau- und Ordnungsamt

<b>Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung</b>	Frau M. Tober	661-40
<b>SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte</b>	Frau G. Eckardt	661-41

<b>SB Liegenschaften/ Friedhöfe</b>	Frau S. Stiller	661-45
<b>SB Wasser/Boden</b>	Frau M. Jarling	661-46
<b>SB Beiträge/Gebühren</b>	Frau M. Prill	661-42
<b>Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter</b>	Herr L. Zimmer	661-30
<b>SB Meldewesen</b>	Frau B. Koch	661-35
<b>SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere</b>	Frau V. Stiller	661-31
<b>SB Wohngeld/Soziales Administrator/</b>	Herr R. Möller	661-36
<b>SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen</b>	Frau H. Orlowski	661-37
<b>Hausmeister/Amtsarbeiter</b>	Herr G. Hoffmann	0160-6330668
<b>Bauhof Niepars</b>	Frau Breitsprecher	0171-4235883

### Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
<b>Niepars:</b>		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
<b>Pantelitz:</b>		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
<b>Kummerow:</b>		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
<b>Groß Kordshagen:</b>		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
<b>Lüssow:</b>		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
<b>Neu Bartelshagen:</b>		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
<b>Steinhagen:</b>		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038321 661-0 038231 459833	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	nach Vereinbarung

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
<b>Jakobsdorf:</b> Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
<b>Wendorf:</b> Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
<b>Zarrendorf:</b> Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 23.07.2015

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 07.12.2015 die

### 2. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars

beschlossen.

Die 2. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Die Bekanntmachung der 2. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Nieparser Amtskuriers bewirkt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Niepars, 29.12.2015

Im Auftrag  
**gez. Papke**

### 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars

#### § 4

#### Aufgabenverteilung/Hauptausschuss

(5) Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlungen von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V von 100,00 bis 1.000 Euro trifft der Hauptausschuss.

#### § 9

#### öffentliche Bekanntmachung

(1) Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Internet unter der Internetadresse [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de). Bei öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen sind diese auf der Internetseite bekanntzumachen. Den Bürgern ist mit entsprechender Bekanntmachung Einsicht in die vollständige Satzung zu gewähren.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes werden durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Nieparser Amtskurier“, der von allen Bürgern im Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, zu den Dienstzeiten eingesehen werden kann, informativ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

(3) Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages auf der Internetseite bewirkt. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Jeder Bürger kann sich Satzungen des Amtes Niepars kostenpflichtig vom Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars zusenden lassen.

Die Textfassungen liegen im Amt Niepars aus. Dies gilt auch für die außer Kraft getretenen Satzungen.

#### § 10

#### Inkrafttreten

(1) Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Niepars, 28.12.2015



## Haushaltssatzung des Amtes Niepars für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 07.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.254.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.325.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-70.900 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-70.900 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-70.900 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	2.164.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.258.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-94.100 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	54.200 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-54.200 EUR



d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	148.300 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	148.300 EUR

festgesetzt.

## § 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 216.200 EUR

## § 5

### Amtsumlage

1. Die Amtsumlage wird auf **18,04** v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

## § 6

### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **29,125** Vollzeitäquivalente (VzÄ), davon 1,85 VzÄ ATZ.

## § 7

### Eigenkapital

Das hier ausgewiesene Eigenkapital ist vorläufig, da bisher noch keine Jahresabschlüsse vorliegen.

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.538.461 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.559.761 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.488.861 EUR

Niepars, 14.12.2015



*Fanny Heinig*  
Steueramt

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Haushaltssatzungen mit den -plan des Amtes Niepars für das Haushaltsjahr 2016 liegen zur Einsichtnahme zu den allgemeinen Öffnungszeiten **vom 06.01.2016 bis 06.02.2016**

**Mo. 9:00 - 12:00 Uhr**

**Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr**

**Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr**

**Fr. 9:00 - 12:00 Uhr**

im Amtsgebäude des Amtes Niepars, **Zimmer 2.6** öffentlich aus.

Niepars, den 14.12.2015



## Öffentliche Bekanntmachung zu Mehrjahressteuerbescheiden des Amtes Niepars

Das Amt Niepars erhebt im Kalenderjahr 2016

- gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes
  - Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Vermögen
  - Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens

2. gemäß § 12 a Kommunalabgabengesetz

- Hundesteuer
- Zweitwohnungssteuer

in der Höhe der Beträge, die für das vergangene Kalenderjahr 2015 zu entrichten waren.

Neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide werden grundsätzlich nicht erteilt.

Die Steuern/Abgaben werden nur dann durch schriftlichen Bescheid neu festgesetzt, wenn

- die Abgabepflicht neu begründet wird,
- der Abgabenschuldner wechselt,
- der Jahresbetrag der Abgabenschuld sich ändert oder
- die Fälligkeit sich ändert.

Die zu erhebenden Steuern/Abgaben werden hiermit ohne Zustellung neuer Steuer- bzw. Abgabenbescheide festgesetzt.

Die Festsetzung bewirkt, dass die Steuern/Abgaben weiterhin in der Höhe zu entrichten sind, wie sie sich aus dem letzten schriftlichen Bescheid ergeben. Soweit nur für einzelne Grundstücke desselben Eigentümers neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide ergehen, behalten für die übrigen Grundstücke die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit.

Für den Steuer- bzw. Abgabenschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihm an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Steuer- bzw. Abgabepflichtigen werden daher gebeten, die Steuern/Abgaben mit den Beträgen, die sich aus den letzten Bescheiden ergeben, weiterhin ohne besondere Aufforderung zu den üblichen Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bzw. bei Jahreszahlern zum 01.07.) an das Amt Niepars., **unter Angabe der Steuernummer**, auf das nachstehende Konto zu überweisen: Deutsche Kreditbank Rostock BLZ 12030000 Kto. Nr. 104224 IBAN DE 21 1203 0000 0000 104224 BIC BYLADEM1001

## Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, zu erheben ist, angefochten werden. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung.

*Fanny Heinig*  
Steueramt

## Wahlhelfer für die Landtagswahl am 04.09.2016

Zur Landtagswahl am 04.09.2016 werden wieder zahlreiche Wahlhelfer für die Wahlvorstände in den 10 Gemeinden unseres Amtsbereiches gesucht.

Sollten Sie Ihre Gemeinde als Wahlhelfer unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an das Amt Niepars, Frau Papke, Tel: 038321 66111 oder per Mail: k.pense@amt-niepars.de.

*Peter Forchhammer*  
Gemeindewahlleiter

## Information zur Wohngeldreform 2016

Zum 1. Januar 2016 treten zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft. Das Wohngeld wird erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Hiermit möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die wesentlichen Neuerungen geben.

## Was genau ändert sich?

- Die sog. Tabellenwerte werden angehoben. Dadurch steigt der individuelle Wohngeldbetrag für alle anspruchsberechtigten Haushalte.

- Die Einkommensgrenzen verschieben sich, so dass der Kreis der Wohngeldempfänger/innen in etwas höhere Einkommensbereiche hinein erweitert wird. Dadurch erhalten mehr Haushalte als bisher Wohngeld.
- Die Miethöchstbeträge werden - regional unterschiedlich - angehoben. Dadurch erhöht sich die maximal zuschussfähige Brutto-Kaltmiete. Hiervon profitieren Haushalte mit vergleichsweise höheren Mieten oder Belastungen.
- Die Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und ältere Kinder mit eigenen Einkünften werden neu ausgerichtet.
- Haushaltsmitglieder, die von ihren Einkünften keine Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Rentenversicherung abführen, erhalten keinen Pauschalabzug von 6 % mehr.

Profitieren auch die derzeitigen Wohngeldempfänger/innen von der Wohngelderhöhung?

Ja. Wenn Ihr aktueller Bewilligungszeitraum im Jahr 2016 (oder später) endet, wird Ihr Wohngeld von Amts wegen zum 1. Januar 2016 neu berechnet und erhöht.

- **Sie brauchen keinen Antrag auf das höhere Wohngeld zu stellen.**
- Anfang 2016 erhalten Sie automatisch einen neuen Wohngeldbescheid und das höhere Wohngeld wird überwiesen.
- Bis zum Ende des aktuellen Bewilligungszeitraums erhalten Sie zunächst (nur) die allgemeinen Leistungsverbesserungen. Die neuen Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und Kinder mit Erwerbseinkommen werden erst danach wirksam. Ggf. kann sich deshalb Ihr Wohngeld ab der nächsten Weiterleistung nochmals ändern (erhöhen oder verringern).
- Wie hoch Ihr künftiger Wohngeldanspruch sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und kann nicht pauschal beantwortet werden. **Wir bitten Sie, Ihren neuen Wohngeldbescheid abzuwarten.**

Ihre Wohngeldbehörde

## Winterdienst

### Information über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer in den amtsangehörigen Gemeinden

#### Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

in Anbetracht der Jahreszeit (Wintermonate) weisen wir darauf hin, dass zur Reinigung auch die Schneeräumung auf den Gehwegen sowie bei Schneeglätte und Glatteis, das Bestreuen oder Abstumpfen gehört.

Soweit Gehwege in den Ortsteilen nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Schnee ist in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 07:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 07:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollten nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftaumittel dürfen nicht eingesetzt werden.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen.

Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Regeneinläufe und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Winterdienstpflichten, Haftungsansprüche bei Verletzungen von Fußgängern bei Stürzen, auf die Grundstückseigentümer zukommen können.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und Veranlassung und stehen ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

**Ihr Ordnungsamt**

**Achtung - Hinweise für Bürger**

### Einwurfzeiten für die Glascontainer

Werktags von 07:00 - 19:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Glas verboten und stellt bei Zuwiderhandlungen eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden. Wie würden Sie reagieren, wenn die Glascontainer vor Ihrem Grundstück stehen würden?

Wir bitten um entsprechende Rücksichtnahme und Beachtung.

**Amt Niepars  
Ordnungsamt**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amt Niepars

**Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 07.12.2015 beschlossen:

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende II. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für 2015

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 34-6/15**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2016

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 35-6/15**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Verzinsung des Kredites zu Sicherung der Zahlungsfähigkeit entsprechend des EURIBOS quartalsweise abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 36-6/15**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars.

Abstimmungsergebnis: 14/10/9/1/-/

**Beschluss-Nr.: 37-6/15**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

- Ärzte Gemeinschaft  
Shehadeh-Vetter/Domanetzki 50,00 Euro (Amtsbus/Anhänger)
- Didactica Kati Ross 150,00 Euro (Amtsbus/Anhänger)

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 38-6/15**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

- Fort- u. Gartentechnik Wellmann 150,00 Euro (Endinger Parkkonzert)
- REWA Stralsund 500,00 Euro (Partnerschaft Zaleszany)

- Jakobsdorfer Agrar GmbH 100,00 Euro (Endinger Parkkonzert)
- REWA Stralsund 500,00 Euro (Endinger Parkkonzert)
- MMI Marek Mohr Ingenieure 100,00 Euro (Amtsbus/Anhänger)  
Dipl.-Ing. Marek Mohr
- Dr. Helga Wahl 365,00 Euro (Küchenmobiliar f. Bürgertreff  
im Amtsgebäude Niepars Gartenstr. 69 b im Wert von 365,00  
Euro)

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 39-6/15**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 28.12.2015

Im Auftrag

**gez. Papke**

---

## Gemeinde Groß Kordshagen

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Am Montag, dem 01.02.2016, findet um 19.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Groß Kordshagen im Pfarrhaus Flemendorf, Barther Straße 9, 18442 Flemendorf statt.

#### Tagesordnung

##### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2015 der Gemeindevertretung
5. Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Groß Kordshagen 2016  
Drucksache 56/2016
6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Groß Kordshagen und Neu Bartelshagen über die Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in der Gemeinde Neu Bartelshagen  
Drucksache 57/2016
7. Zwischenbericht des Touristischen Entwicklungskonzepts des Amtes Niepars, erarbeitet durch das Planungsbüro Stadt-Land-Fluss mit Stand vom 25.11.2015  
Drucksache 58/2016
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Gemeindevertreter

##### B. Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss- und Protokollkontrolle  
Drucksache 59/2016
2. Bauangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Gemeindevertreter

gez. Jörg Zimmermann

**Bürgermeister**

f.d.R.

gez. Knoop

---

## Gemeinde Niepars

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

Ortsteil Zansebuhr

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 26.11.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die neuen Entgeltsätze der Kita „Storchenkinder“ in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz

Kinderkrippe: 762,66 EUR

Kindergarten: 376,20 EUR

Hort: 243,51 EUR

Die beschlossenen Entgeltsätze gelten ab dem 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 74-10/15**

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgendes Mitglied in Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- Frau Gabriele Klonikowski als sachkundigen Bürger

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 75-10/15**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Niepars für das Kalenderjahr 2016:

- 28.01. - 07.04. - 22.06. - 08.09. - 08.12

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 76-10/15**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Niepars beschließt die Annahme nachfolgenden Spenden:

900,00 EUR - REWA Stralsund (Kultur)

250,00 EUR - Firma Jürgen Medrow (Kultur)

200,00 EUR - Firma Ottensmeier GmbH (Kultur)

500,00 EUR - Firma Gurr Spezialbau GmbH (Kultur)

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 77-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, das Bauvorhaben „Dacherneuerung neuer Pferdestall der Gutsanlage Obermützkow“ durchzuführen und die neben der Förderung notwendigen finanziellen Eigenmitteln bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/1/1/

**Beschluss-Nr.: 78-10/15**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Parkstraße in Martensdorf als Gesamtmaßnahme durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 79-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zur Erweiterung einer bestehenden Anlage, Gemarkung: Niedermützkow, Flur 1, Flurstücke: 13,19,39,47/1, 48/1, 49/1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 80-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Auftrag zur Anschaffung eines Seiten-Schlegelmähwerks an eine Firma aus Martensdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 81-10/15**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Anschaffung von einer Wärmebildkamera.

Die Kamera wurde im Haushalt eingeplant und zusätzlich wurden Fördermittel beim Landkreis Vorpommern-Rügen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/1

**Beschluss-Nr.: 82-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt eine Regelung über das Nutzungsentgelt für die Kita „Pustelblume“ in Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 83-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, den Auftrag für die Baugrunduntersuchung der Parkstraße in Martensdorf an eine Firma aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

**Beschluss-Nr.: 84-10/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, den Auftrag für die Erbringung der Planungsleistungen Parkstraße Martensdorf an eine Firma aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/1/-

**Beschluss-Nr.: 85-10/15**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Bohrerentnahme und -untersuchung zur Prüfung des Aufbaus Geh- und Radweg Obermützkow an eine Ingenieurgesellschaft zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/-/2

**Beschluss-Nr.: 86-10/15**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 13.01.2016

Im Auftrag

**gez. Papke**

---

## Gemeinde Pantelitz

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 30.11.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt für die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2016 die Variante A.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss Nr. 57-8/15**

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Pantelitz für das Kalenderjahr 2016:

- 22.02.2016
- 02.05.2016
- 11.07.2016
- 19.09.2016
- 28.11.2016

jeweils montags 19.00 Uhr

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss Nr. 58-8/15**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Baumaßnahme Dorfstraße Pütte nur mit Hilfe der Fördermittel aus dem BOV Zimkendorf und der beantragten Kofinanzierungshilfe durchzuführen und zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: 9/8/6/2/-/

**Beschluss Nr. 59-8/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Pütte, Flur 1, Flurstück 43/2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss Nr. 60-8/15**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstücke 76/45, 75/1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss Nr. 61-8/15**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 29.12.2015

Im Auftrag

**gez. Papke**

Ausgehängt am 05.01.2016

Abgenommen am 20.01.2016

---

## Gemeinde Zarrendorf

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 08.12.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den Entwurf und die Auslegung der Satzung über die Ergänzung der Ortslage im Bereich südwestlicher Teschenhäger Weg.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 60-12/15**

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages über die Erstellung der Ergänzungssatzung im Bereich südwestlicher Teschenhäger Weg zwischen der Gemeinde Zarrendorf und Herrn Uphoff zu.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 61-12/15**

**Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 05.01.2016

Im Auftrag

**Knoop**

## Informationen des Amtes und der Gemeinden

### Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

#### **Kabarett war voller Erfolg!**

Alle Besucher waren sich einig: „Das war ein schöner Abend! Wir haben richtig ab lachen können! Wirklich ganz prima!“ - so äußerten sich die Gäste, die Eintrittskarten ergatterten konnten. Um diese musste man sich rechtzeitig kümmern, denn sie waren schnell vergriffen.

Mit ihrem 14. Programm „Reden ist Silber, Lügen ist Gold“ konnten die Sägefische die Gäste voll begeistern. Dem Programm fehlte nicht der Humor und nicht die Schärfe, es war zum Schmunzeln und zum Nachdenken.

Auch der Veranstalter hat nachgedacht: Im nächsten Jahr wird es 2 Vorstellungen geben, um alle Wünsche der Interessierten erfüllen zu können.

#### **Flüchtlinge**

Am 12. Januar wurde die Gemeinde durch die Kreisverwaltung und die Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg davon in Kenntnis gesetzt, dass zum 01. März 5 Wohnungen in der Ringstraße 2 und 3 und im Schwarzen Weg angemietet werden.

Zu diesem Zeitpunkt laufen die Verträge mit den Jugendherbergen aus und es besteht dann akute Wohnungsnot.

Die Flüchtlinge, die jetzt zugewiesen werden, haben eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie den Bleibestatus erhalten.

Aus meiner Sicht ist es notwendig, diese Menschen gut bei uns zu integrieren. Je besser das gelingt, desto weniger Probleme wird es geben.

Ich rufe alle Vereine, alle Institutionen auf, sich den Flüchtlingen gegenüber offen zu zeigen!

Wir werden alle davon profitieren.

Ich bitte aber auch Sie als Bürger - Erklären Sie sich bereit, Partnerschaften zu übernehmen.



Ihre Hilfe wird gebraucht!! Die Menschen werden es Ihnen danken. Wenn wir uns auch wahrscheinlich nicht verständigen können, gibt es Möglichkeiten der Kommunikation.

Es werden Fahrten zu den Ämtern notwendig sein, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, einfache Begleitung zu Einrichtungen oder auch nur ein Lächeln und ein Händedruck.

Vergessen wir nicht, die meisten Menschen kommen aus Krisengebieten, sind vor Hunger und Bomben geflohen und wollen einfach nur ein normales Leben führen.

Und wenn diese Menschen unsere Werte und Gesetze akzeptieren und danach handeln, sollte dem doch nichts im Wege stehen.

#### Weitere Vorhaben für 2016

Im Jahre 2016 wird es 3 oder 4 große Baumaßnahmen geben.

- Die erste ist die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für unsere Schule.  
Zurzeit werden Gutachten erstellt, die uns den Umfang und den finanziellen Rahmen für die Sanierung aufzeigen sollen. Dabei wird es sich um eine größere Baumaßnahme handeln, die notwendig ist, um die Sicherheit unserer Schüler zu gewährleisten.
- Die zweite Maßnahme ist das Eindecken des Daches vom Pferdestall in Obermützkow. Da der Gemeinde das Gebäude gehört, haben wir schon im Jahr 2015 Fördermittel beantragt und erhalten. Die Kosten belaufen sich nach einer ersten Schätzung auf ca. 160.000 EUR, davon gibt es 65 % Förderung.
- Als drittes Problem diskutiert die Gemeindevertretung seit einigen Wochen schon die Sanierung der Parkstraße in Martensdorf.

Das hintere Ende dieser Straße, vom Gutshaus angefangen bis zur Dorfstraße ist sehr schlecht und müsste erneuert werden. Die REWA würde bei dieser Gelegenheit sich gleich mit einbinden und eine neue Trinkwasserleitung legen. Davon muss die Gemeinde 50 % der Kosten selbst finanzieren, ohne dafür Fördermittel (ca. 50.000 EUR) in Anspruch nehmen zu können. Eine grundlegende Sanierung hat nur dann Sinn, wenn die gesamte Straße einbezogen wird. Noch ist es möglich, auf Fördermittel zuzugreifen. Die Programme sollen aber in den nächsten Jahren auslaufen. Ein Teil der Kosten werden dann als Straßenausbaubeiträge auf die Anlieger umgelegt.

Für die eigentliche Straßenbaumaßnahme versucht die Gemeinde darüber hinaus Kofinanzierungsmittel vom Land einzuwerben, was uns bisher noch nicht gelungen ist.

Davon wird abhängig sein, ob wir die Maßnahme durchführen können oder nicht.

Ansonsten denken wir lediglich über eine Reparatur des Straßenbelages dieses Straßenendes nach. In dem Falle würden auch die Straßenausbaubeiträge für die Anlieger entfallen.

Auf jeden Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren und in einer Einwohnerversammlung über anstehende Probleme beraten.

- Eine kleinere Baumaßnahme ist das Finden und Schließen einer Leckstelle auf dem Dach der Turnhalle. Bisher sind wir auf dem Foliendach nicht fündig geworden. Wir hoffen auf die Hilfe der Firma Gurr.

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Bärbel Schilling**

## Veranstaltungskalender 2016

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
<b>Januar</b>			
23.01.2016		Uwe-Brauns Halle Negast	Fußballturnier E-Junioren (Kinder)
30.01.2016		Uwe- Brauns Halle	Fußballturnier Männer, Alt Herren
<b>Februar</b>			
21.07.2016	15:00 Uhr	Uwe-Brauns Halle Negast	Niederdeutsche Bühne
<b>April</b>			
03. - 04.04.2016		Mühle Steinhagen	Frühlingserwachen (Dorfverein Stienhagen, Negast, Krummenhagen e. V.)
24.04.2016			Frühlingswanderung (Dorfverein Steinhagen, Negast, Krummenhagen e. V.)
29.04. - 01.05.2016			gemeinsames Trainingslager der E-Junioren mit der Mannschaft aus Jaroslawiece/Polen
<b>Mai</b>			
05.05.2016		Hundeverein Krummenhagen	Wandertag (Verein für deutsche Schäferhunde e. V. Am Krummenhäger See e. V.)
16.05.2016			Mühlenfest (Verein Umweltfreunde & Angler Borgwallsee e. V.)
21.05.2016	14:00 - 18:00 Uhr		Fischerfest (Verein Umweltfreunde & Angler Borgwallsee e. V.)
<b>Juni</b>			
04.06.2016		Schule Steinhagen	Tag der offenen Tür
04.06.2016		Niepars Park	Kinder - und Parkfest
17.06.2016			Sommerkino (Dorfverein Steinhagen, Negast, Krummenhagen e. V.)
<b>Juli</b>			
16.07.2016		Langendorf	Dorffest
17.07.2016		Steinhagen	34. Karl - Krull Gedenklauf
20.07.2016	16:00 Uhr	Endinger Parkruine	Endinger Parkkonzert
<b>August</b>			
06.08.2016		Pantelitz	Dorffest
12.08. - 14.08.2015		Krummenhagen	Jugendcamp (Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.) OG „Am Krummenhäger See“
27.08.2016		Obermützkow	Hoffest

Änderungen vorbehalten

Heidrun Orlowski  
**SB Kultur**



## Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

---

Name, Adresse:

---

Telefon: 

---

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung               | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn        | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt           |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild    | <input type="checkbox"/> schadhaft                 |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully               | <input type="checkbox"/> verschmutzt               |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage           | <input type="checkbox"/> verdreckt                 |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt                 |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum               | <input type="checkbox"/> verstopft                 |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:                 |  |

---

Kurze Ortsangabe:

---

---

Unterschrift

## Bekanntmachung des Amtes Niepars

### Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal  
 Niepars - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung  
 Wohngebiet westlich der Gartenstraße  
 Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins  
 600 qm und 782 qm  
 - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße  
 Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm  
 Zimkendorf - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm  
 Klein Kordshagen - 3 Eigenheimbauplätze, Kaufpreis 35,00 €/qm  
 1.029 qm, 1.067 qm, 1.027 qm

### Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm  
 Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

### Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche  
 Niepars - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße  
 - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße  
 - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg  
 - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen  
 - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg  
 - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle  
 - Gartengrundstück 2.450 qm, Zufahrt von der Gartenstraße, Verkauf oder Verpachtung
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen  
 Bauplätze von 475 - 1.360 qm  
 Bungalowbau möglich
- Pantelitz - Grundstück bebaut mit sanierungsbedürftigem Wohnhaus 1.200 qm + Gartenland
- Zimkendorf - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm, 618 qm, 609 qm
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm  
 Zarrendorf - Wohngebiet „Am Feldweg“  
 - 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm  
 - Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm  
 bebaut mit Doppelhaushälfte  
 - Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße

### Gewerbegebiete

- voll erschlossen  
 - **Groß Lüdershagen**  
 18,40 - 20,00 EUR/qm  
 - **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar  
 19,00 EUR/qm  
 - **Martensdorf** 3.700 - 6.500 qm  
 23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

## Wir gratulieren

## Altersjubilare

### Jakobsdorf OT Berthke

Herrn Janzen, Klaus am 19.02. zum 75. Geburtstag

### Kummerow

Frau Schmidt, Elisabeth am 08.02. zum 104. Geburtstag  
 Frau Bähr, Karoline am 18.02. zum 104. Geburtstag

### Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Riesner, Alfred am 19.02. zum 75. Geburtstag

### Kummerow OT Wüstenhagen

Herrn Brüns, Karl-Heinz am 14.02. zum 80. Geburtstag

### Lüssow OT Langendorf

Frau Hansen, Rita am 07.02. zum 75. Geburtstag

### Niepars

Herrn Schuld, Hans am 04.02. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Rosenkranz, Werner am 05.02. zum 85. Geburtstag  
 Herrn Kraft, Klaus-Albert am 18.02. zum 75. Geburtstag  
 Frau Radke, Waltraud am 22.02. zum 75. Geburtstag

### Niepars OT Martensdorf

Frau Kulisch, Helga am 19.02. zum 80. Geburtstag

### Steinhagen

Frau Meier, Gertrud am 10.02. zum 90. Geburtstag

### Steinhagen OT Negast

Frau Schlüsser, Helga am 01.02. zum 80. Geburtstag  
 Herrn Träger, Wolfgang am 06.02. zum 80. Geburtstag  
 Frau Rogge, Brigitte am 11.02. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Grund, Erhard am 16.02. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Jantsch, Siegbert am 19.02. zum 75. Geburtstag  
 Frau Bollwinkel, Ingelore am 24.02. zum 75. Geburtstag  
 Frau Garnitz, Hildegard am 27.02. zum 95. Geburtstag

### Zarrendorf

Herrn Waterstrat, Günter am 05.02. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Arnold, Rudi am 21.02. zum 80. Geburtstag

### Ehejubilare

## zum 50. Hochzeitstag

am 12.02.

Herrn Eckhard und Frau Ingrid Stuth  
 aus Steinhagen OT Negast

am 19.02.

Herrn Dr. Dietrich und Frau Annemarie Kesler  
 aus Steinhagen, OT Negast

## Kultur und Freizeit

### Das war das Jahr 2015

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und an alle Besucher und Gäste.

Auch im neuen Jahr werden wir wieder viele schöne Veranstaltungen organisieren.

Den Anfang macht die Frauentagsfeier am 8. März ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Pantelitz.

*Evelyn Schlör, Dieter Goluch*  
Kulturausschuss

### Adventsnachmittag

Bereits zum dritten Mal fand am Samstag vor dem ersten Advent unser Pantelitzer Adventsmarkt statt. Diesmal hat sogar der Weihnachtsmann den Weg zu uns gefunden. Auch wenn das Wetter nicht so ganz gepasst hat und wir uns die Besucher diesmal mit Niepars teilen mussten (haben wir aber gern gemacht), war es ein schöner Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.



### Wir planen Yoga im Dörphus Langendorf

für Anfänger und Fortgeschrittene mit Dipl.-Yogalehrerin Annegret Staude.

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich in der Zeit vom 08.02.2016 bis 12.12.2016 täglich ab 16:00 Uhr bei Frau Domning unter der Telefonnummer 0170 7378437.

**K. Domning**

Am Samstag, den  
**13.02.2016**  
Einlass ab 19:19 Uhr

**3. Langendorfer  
Dörphusfasching**

**Kartenvorverkauf**

vom 11.1.2016-8.2.2016 immer Montags, von  
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Dörphus.

Eine telefonische Reservierung ist bei Fam.  
Gappa (Tel. 499861) möglich.

inkl. Begrüßungsdrink, kleinem Snack und  
einem Pfannkuchen

Eintritt: 7,77 €  
**Nur 60 Karten!!!!**

Ohne Kostüm kein Einlass!

### Auf zum Tanztee

#### Einladung zum 2. Frühjahrstanztee in Niepars

Sonntag, 14.02.2016 von 14:30 bis 18:00 Uhr  
im Sportlerheim in Niepars mit DJ Kuba.

Der Frühjahrstanztee ist eine Veranstaltung der Gemeinde Niepars und unter Mitwirkung vieler weiterer Helfer. An dieser Stelle schon ein großes Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement in der Vorbereitungszeit für die Gemeinwesenarbeit. Es werden vertraute Tänze gespielt, für alle, die Freude und Neugierde am Tanzen verspüren, oder auch, die nur das Hören der Musik genießen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein lassen Sie uns das Tanzbein schwingen und die langen grauen Wintertage vertreiben.

Wir bitten um einen Eintritt von 4,00 € pro Person, für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) freier Eintritt.

Sollte jemand den Wunsch haben, persönlich abgeholt zu werden, und nach dem Tanztee wieder nach Hause gebracht zu werden, dann lassen Sie uns das wissen.

Wir kümmern uns darum, ohne große Mühen.





Bitte melden Sie sich jetzt schon an, um die begrenzten Plätze verbindlich an Sie zu vergeben. Anmeldung telefonisch unter Niepars, M. Vinke, Tel: 038321 60009.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit herzlichen Grüßen zum 2. Frühjahrstanztee.

S. Schumacher

Kulturverein Gemeinde Niepars



**Einladung**

Liebe Frauen und Mädchen der Gemeinde Pintelitz,

unsere diesjährige Frauentagsfeier findet am 08. März 2016 ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Pintelitz statt.

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag ein und freuen uns auf eine schöne Feier mit Ihnen.


(Fahrdienst bitte bei Frau Goluch im Gemeindezentrum Tel.: 038321/457122 anmelden.)

© erschienen bei der -Wangen für alle Dorfgemeinden

**Einladung zur Frauentagsfeier 2016**

Die Frauen der Gemeinde Lüssow feiern am

**8. März 2016 im Dörphus Langendorf**



Lassen Sie sich ab 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen „verzaubern“.

Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 18 Uhr Angela Klee mit Liedern zur Gitarre.

Unterhaltsame Stunden sind garantiert.

Wir laden alle Frauen aus der Gemeinde recht herzlich ein.

## Seniorenweihnachtsfeier

Den Abschluss im Veranstaltungskalender 2015 bildete die Seniorenweihnachtsfeier.

Alle Seniorinnen und Senioren wurden persönlich per Brief eingeladen und viele Gemeindemitglieder sind dieser Einladung gefolgt. Das hat uns wirklich sehr gefreut. Der Saal sehr gut gefällt, die Kaffeetafel liebevoll gedeckt und Alle waren guter Dinge.

Das Highlight an diesem Nachmittag war das Musikertrio vom Stralsunder Theater. Die beiden Damen haben zur männlichen Gitarrenbegleitung ein wundervolles Weihnachtsprogramm dargeboten. Alle Anwesenden hatten sehr viel Spaß mit den klassischen und modernen Weihnachtsliedern und den wirklich lustigen Weihnachtsgeschichten. Das Programm wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Alle waren sich einig, das war ein sehr schöner Jahresausklang, bei Kaffee, Kuchen, einem Gläschen Wein, einem wunderbaren Programm und vielen guten Gesprächen mit all denen, die man nicht täglich trifft.







### Einladung an alle Frauen von Groß Kordshagen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren Frauentag gemeinsam feiern.

Am 08.03.2016 treffen wir uns um 17:30 Uhr auf dem Hof Thomsen im runden Häuschen. Getränke bringt jeder bitte selber mit. Für das Essen sorgen wir mit Grillwürstchen.

Bitte meldet Euch bis zum 01.03.2016 bei Klara Wiese, 3014 oder Rosi Peters, 81640.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 4,00 €.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Liebe Grüße Klara und Rosi

### Einmal noch nah Hiddensee

Liebe Freunde der Plattdeutschen Sprache, am 21. Februar 2016 ist wieder die Niederdeutsche Bühne aus Neubrandenburg bei uns zu Gast. Das oben genannte Bühnenstück ist eine Plattdeutsche Komödie in 3 Akten. Die Spieldauer beträgt ca. 100 Minuten und die Veranstaltung findet in Negast in der Uwe-Brauns-Halle statt. Beginn ist um 15.00 Uhr

Eintrittskarten zum Preis von 10,00 EUR sind an der Tageskasse erhältlich

Kaum ist die rüstige Witwe Gesine Jansen in der kleinen Pension „Huus Seedorn“ auf Hiddensee angekommen, muss sie von der Pensionsinhaberin Emma Käfer erfahren, dass ihr Zimmer aufgrund eines Buchungsfehlers, den Emmas leicht zurückgebliebene Tochter Karla verursacht hat, schon an einen Herrn Heiner Heckenroth vermietet wurde.

Alle anderen Zimmer der Pension sind ebenfalls vermietet und außerdem be- stehen Gesine sowie Heiner darauf, nur im „Huus Seedorn“ und in diesem Zimmer ihren Urlaub verbringen zu können.

Emma Käfer sieht daher keine andere Möglichkeit, als ein Klappbett in die Stube zu stellen, um so die beiden im selben Zimmer unterzubringen.“ Wie sich die „Urlaubs-WG“ entwickelt, was ein temperamentvoller Italiener so-wie Gesines kaltherzige Schwiegertochter mit der Geschichte zu tun haben und warum überhaupt Gesine und Heiner nur im „Huus Seedorn“ Urlaub machen wollen - lassen Sie sich überraschen. Wie die Zuschauer es von uns erwarten dürfen, wird es eine turbulente und amüsante Geschichte, die aber auch mit nachdenklichen Momenten nicht spart. Ich hoffe wieder auf rege Beteiligung. Auch Bürger aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen.

Klaus Barnekow

### Rückblick

Auch wenn der erste Monat im neuen Jahr bereits wieder Vergangenheit ist, hier ein kurzer Blick zurück.

Auch im letzten Viertel des vergangenen Jahres haben wir verschiedene Veranstaltungen für die Gemeindemitglieder durchgeführt. Im Oktober wurde gemeinsam mit der Jugendinitiative des KDW wieder ein Drachenfest organisiert. Es war sehr gut besucht und auch der Wind hat uns nicht im Stich gelassen. Viele verschiedene bunte Drachen konnte man am Himmel beobachten. Ob Groß, ob Klein, alle hatten Spaß und haben sich mit Bratwurst, Crepes und heißen Getränken zum Abschluss gestärkt.

Evelyn Schlör



## Adventsbasteln ende November

Traditionell haben wir Ende November wieder unser Adventsbasteln durchgeführt. Mittlerweile hat sich dieser Termin im gesamten Amtsbereich herumgesprochen. Diesmal platzte das Gemeindezentrum fast aus den Nähten, so voll war es. Aber jeder fand ein Plätzchen und hat fleißig gebastelt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Den Nachmittag ließen wir wie immer, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen.





# Blümchen-Café

Nachbarschafts-Initiative Niepars

Der Bürgertreff ist  
jeden **Dienstag**  
von 14:00 bis 17:00 Uhr  
für Sie **geöffnet!**



**Sagen Sie es weiter! –  
Bringen Sie am nächsten  
Dienstag Ihre  
Freunde mit!**

*Wir freuen uns  
auf Sie!*

Niepars | Gartenstr. 69 a (im Amtsgebäude)

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

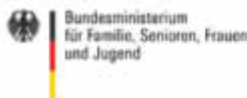
im Rahmen des Bundesprogramms

**Demokratie *Leben!***

Aktiv gegen Rechtsextremismus,  
Gewalt und Menschenverbrechen

## Demokratie leben

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

**Demokratie *Leben!***

Das Projekt „Demokratie leben!“, hat nun seinen endgültigen Standort gefunden. Es befindet sich unter der Leitung von Kristina Freyberger vom Kreisdiakonischen Werk im ehemaligen Rentertreff bzw. Seniorenclub im Parkweg 4 in Niepars. Mit Hilfe der Gemeinde und dem Bauhof konnte das kleine Gebäude innerhalb kürzester Zeit renoviert werden und erstrahlt jetzt im neuen Glanz. Dort befindet sich neben dem Büro des Projektes ein neu gestalteter kleiner Versammlungsraum, in dem die regelmäßigen Treffen des Begleitausschusses und des Jugendparlamentes stattfinden. Auch im angrenzenden ehemaligen Kindergarten im gleichen Gebäude werden zeitnah große Veränderungen stattfinden. Hier ist ein „Umsonstladen“ geplant, der allen Bedürftigen und vielleicht auch Neugierigen zu neuen oder alten Kleidungsstücken und Haus-



haltsutensilien verhelfen soll. Denn inzwischen wissen wir aus den unterschiedlichsten Veröffentlichungen: „Helfen macht glücklich!“ Obwohl der Umsonstladen noch keine großen Kapazitäten zur Aufnahme von Kleidungsstücken hat, werden schon Jeans, Schuhe und Jacken für Jugendliche einer Wohngruppe gesucht.

Schön wäre es, wenn sich aus dieser Initiative bald eine Ehrenamtsstruktur entwickeln könnte, die alle Gemeinden des Amtes umschließt und dazu beiträgt, ein offenes Haus voller Leben aus dem alten „Rentnertreff“ zu machen.

Regelmäßige Öffnungszeiten der Initiative können aufgrund vieler unterschiedlicher Termine bisher noch nicht angeboten werden. Aber vielleicht melden Sie sich telefonisch (0178 3932360) oder kommen einfach mal auf einen Kaffee oder Tee vorbei.

**Kristina Freyberger**

## WAS WANN WO in der Gemeinde Steinhagen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unter diesem Motto lade ich Sie herzlich auch im Namen der Gemeindevertretung gemeinsam mit den vielen Akteuren der Vereine und allen ehrenamtlich Engagierten der Gemeinde Steinhagen zum **1. Tag des Ehrenamtes** am 20. Februar um 14:00 Uhr in die Uwe Brauns Halle nach Negast ein.

Bei dieser Veranstaltung steht das vielseitige und kontinuierliche ehrenamtliche Engagement bei der Ausgestaltung des Zusammenlebens in unserer Gemeinde Steinhagen im Mittelpunkt. Die Vereine, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und ehrenamtlich Engagierten wollen sich Ihnen mit ihren vielseitigen Angeboten vorstellen und auch um Ihre Mitarbeit werben.

Über viele Jahre hinweg gestalten die Mitglieder der Vereine unser Dorfleben aktiv mit.

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie es wohl um das Gemeinwesen ohne die ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde aussehen würde? Ich jedenfalls kann es mir nicht vorstellen.

Niemand von Ihnen möchte wohl auf die fleißige Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr verzichten. Weder wenn es um Hilfeleistungen, Brandeinsätze oder die Mitwirkung bei allen Gemeindefesten geht.

Wer möchte denn gern auf die Jugend- und Seniorenarbeit, den Kirchenchor, die vielen Aktivitäten im Breitensport des Sportvereins u. a. auf den Karl-Krull-Lauf oder gar den traditionellen Negaster Weihnachtsmarkt, das Fischfest des Umwelt- und Angelvereins, das Mühlenfest oder das Seefest verzichten.

Uns allen ist doch bewusst, dass ohne das ehrenamtliche Engagement vieler, alle diese Veranstaltungen in unserer Gemeinde undenkbar wären.

Deshalb ist es an der Zeit, die vielseitige ehrenamtliche Arbeit in den Mittelpunkt zu stellen, darauf aufmerksam zu machen und auch um Ihre Mitwirkung zu werben.

Seien Sie herzlich eingeladen und lassen Sie sich von den vielseitigen ehrenamtlichen Angeboten mitnehmen und zum Mitmachen anregen.

Gerne begrüße ich Sie herzlich zum 1. Ehrenamtstag der Gemeinde Steinhagen am 20. Februar 2016 um 14:00 Uhr in der Uwe Brauns Halle in Negast und freue mich mit allen Teilnehmern bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier auf interessante Gespräche mit Ihnen. Schon jetzt danke ich allen, die aktiv an der Vorbereitung des 1. Ehrenamtstages der Gemeinde Steinhagen aktiv mitgewirkt haben.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister

**Dietmar Eifler**

## Schul- und Kitanachrichten

### Weihnachtserinnerungen in Steinhagen

Unsere Grundschüler waren auch im letzten Jahr wieder in der Gemeinde dabei als es hieß: „Die Tannenbäume am Weihnachtsmarkt sollen geschmückt werden“. Für die oberen Etagen am Baum gab es Hilfe von unseren Gemeindearbeitern.

Am Sonnabend vor dem zweiten Advent war es dann soweit. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Negast zog wieder viele Besucher an und unsere kleinen Künstler gestalteten das Programm auf der Bühne mit. Auch mit 2 Verkaufsständen war unsere Schule vertreten. Die Waffeln, die vorzüglich schmeckten, fanden großen Anklang. Unsere kleinen Verkäufer der Klasse 4b waren ganz emsig und freuten sich über die Aufbesserung ihrer Klassenkasse. Einige andere Schüler der Klassen 1 bis 4 fuhren wieder zur Nachbargemeinde Wendorf und erfreuten die Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier in der „Apfelblüte“ mit einem kleinen Weihnachtsprogramm.



Ein größeres Programm gab es dann am 12. Dezember wieder traditionell für unsere Rentner in unserer großen Turnhalle in Steinhagen, die immer schon ganz gespannt sind, was wir uns neues haben einfallen lassen. Diesmal ging es nämlich bei den Tieren im Wald etwas turbulent zu.



Der Höhepunkt war für uns alle dann am 16.12. unsere Weihnachtsgala für alle Familien in unserer schönen mittelalterlichen Kirche in Steinhagen, wo alle Klassen mit ihren Beiträgen vertreten waren.



unsere Breakdance-Mädels der Klassen 3 und 4

Zur Belohnung für unsere kleinen Künstler gab es dann am Donnerstag noch eine schöne Überraschung.

Frau Jakat präsentierte uns mit ihrer kleinen Theatergruppe eine Modenschau der ganz besonderen Art.

Außerdem kamen dann an diesem Tag nämlich einmal Künstler zu uns und „Pipolino“ bereitete uns mit dem Weihnachtsmann ´ne riesen Menge Spaß.

#### GS-Team - Steinhagen



Modenschau mit Überraschung



Stimmungsvoll begann und endete unser Programm mit dem Hornspiel von Johanna.



Pipolino und der Weihnachtsmann



Klasse 1a beim Weihnachtsständchen



Klasse 3b weckte uns zum Glück den Weihnachtsmann

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte - Niepars

#### Gottesdienste im Februar 2016

<b>07.02.</b>			
10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst	
<b>14.02.</b>			
09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
<b>21.02.</b>			
10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst	
<b>28.02.</b>			
09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst	
<b>06.03.</b>			
09:30 Uhr	Niepars	Weltgebetstagsgottesdienst	



**Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars**

Nachmittag für Dienstag, 09.02. um 15 Uhr in Pütte  
 ältere Gemeindeglieder: und am 01.03. um 15 Uhr in Pütte  
 Chor: donnerstags, 18.02. und 25.02. um  
 19:30Uhr in Pütte  
 Christenlehre: 20.02. von 9 - 13 Uhr in Niepars,  
 Schulstr. 8  
 Kirchengemeinderat: 17.02. um 19:30 Uhr Sitzung in Pütte  
 Arbeitsgruppe Gemeinde- 10.02. um 19:30 Uhr in Pütte  
 leben:

**Unregelmäßige Veranstaltungen:**



**7 WOCHEN OHNE**

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.

**„Fastenandacht“**

am Aschermittwoch, den 10.02. um 18:30 Uhr in der Nieparker Kirche, danach immer dienstags (16.02.; 23.02.; 01.03.; 08.03.; 16.03.; 22.03.) um 18:30 Uhr (12 Minuten) in der Nieparker Kirche



Weltgebetstag: Am Freitag, den 4. März um 19:00 Uhr begehen wir wieder den Weltgebetstag im Pfarrhaus Niepars, der uns diesmal nach Kuba führt, auf die größte der Antilleninseln mit ihrem schweren Erbe der Kolonialzeit. Das diesjährige Thema lautet „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. An diesem Abend gibt es wissenswertes über das Land zu erfahren, wie leben und glauben, arbeiten und essen Menschen in Kuba. Den Gottesdienst nach der Ordnung des Weltgebetstages feiern wir am Sonntag, 06.03. um 09:30 Uhr in Niepars.

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF  
 WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2016



Fotos: Jean Eberly, Helmer Henne, Lisa Schürmann, WDFC-WDF-Cuba, WDFC/A, Trillo

LITURGIE AUS KUBA

**ABRÜSTUNG**

Willst du deinem himmlischen Vater begegnen, rüste ab im Herzen. Stecke dein Schwert an seinen Ort. Zum Zeichen des Friedens falte die Hände. Und der Gott des Friedens wird dich stärken.



**Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Februar 2016:**

*Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.* Markus 11,25

**Vereine und Verbände**

**SV 93 Niepars**


Ein vom Sportverein lange gehegter Wunsch wurde endlich wahr - neue Poloshirts und Pullover für die freundlichen Helfer der Sporthalle Niepars. Schließlich betreut das Team um Bodo Rohne Spielerinnen und Spieler der verschiedenen Teams aus den Sportarten Fußball, Volleyball, Tischtennis, Frauensport und Badminton bei Wettbewerben und Trainingseinheiten. Top Leistungen erfordern eine top Ausstattung, hat sich der großzügige Sponsor Ambulante Pflege Streufert gedacht und moderne und optisch ansprechende Shirts gestellt. Die 93iger und die Sporthalle Niepars bedanken sich herzlich für das erneute Sponsoring.

Mit sportlichen Grüßen

**Martin Pillukat**




## Verschiedenes

 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

*Ausstellungseröffnung und Zeitzeugengespräch*

### Militärstandort Prora – Opposition und Widerstand

Bausoldaten in Prora 1964 – 1989/90



[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

**Di | 12.01.2016 | 19:00**  
Dokumentations- und Gedenkstätte  
in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock/DuG

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik  
STATT DIKTATUR

### Militärstandort Prora - Opposition und Widerstand

#### Ausstellungseröffnung und Zeitzeugengespräch in Rostock

1956 ist die Nationale Volksarmee (NVA) als reguläre Streitkraft der DDR geschaffen worden. Die allgemeine Wehrpflicht wurde 1962 eingeführt. Am 7. September 1964 schuf die „Anordnung zur Aufstellung von Baueinheiten“ die Möglichkeit eines waffenlosen Dienstes innerhalb der NVA. Hier sollten diejenigen Wehrpflichtigen ihren Dienst ableisten, die aus religiösen Anschauungen oder ähnlichen Gründen den Wehrdienst mit der Waffe verweigerten. Diese als Bausoldaten oder auch „Spätsoldaten“ bezeichneten Angehörigen hatten vor allem Arbeitsleistungen zu erbringen. Für die SED-Regierung bedeutete diese Regelung das „größtmögliche Zugeständnis“, denn wer in der DDR als Soldat den „Frieden und

**Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock/DuG**  
Hermannstraße 34b | 18055 Rostock  
(Eingang gegenüber Supermarkt)

**Di | 12.01.2016  
19:00**



*Ausstellungseröffnung und Zeitzeugengespräch*

### Militärstandort Prora – Opposition und Widerstand

Bausoldaten in Prora 1964 – 1989/90

**DER EINTRITT IST FREI!**

Veranstalter:  
BStU-Außenstelle Rostock  
Straße der Demokratie 2  
18196 Waldeck-Dummerstorf  
Tel.: 038208 836-0  
ostrostock@bstu.bund.de  
www.bstu.de

 DuG  
ERINNERN  
VERSTEHEN  
GESTALTEN

Mitveranstalter:  
Prora-Zentrum e.V.  
**PRORAZENTRUM**

Bildnachweise:  
S. 1: Winterdienst auf Rügen,  
S. 2: Einsatz in Prora; Fotos:  
Archiv Prora-Zentrum  
Gestaltung: Pralle Tonew

**Die Ausstellung des Prora-Zentrums erzählt die Geschichte der Bausoldaten in Prora, ab 1982 der größte derartige Standort der DDR. Sie ist bis 12.03.2016 in der Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock zu sehen.**

**Demokratie  
STATT DIKTATUR**

Sozialismus“ nicht verteidigen wollte, galt als Staatsfeind. Daher gerieten die jungen Bausoldaten auch ins Visier der Staatssicherheit und wurden intensiv überwacht.

Bausoldaten mussten für ihre Verweigerung des Waffendienstes vielfältige Benachteiligungen in Kauf nehmen. So waren ihnen unter anderem berufliche Qualifizierungen verwehrt. Die besondere Situation führte zu einem großen Zusammenhalt untereinander. Sie blieben auch über ihre Dienstzeit hinaus gut miteinander vernetzt und wurden zu einem wichtigen Teil der Oppositionsbewegung der DDR.



Die Ausstellung des PRORA-ZENTRUMs erzählt die Geschichte der Bausoldaten, die in der Zeit von 1964 bis 1989/90 in Prora stationiert waren. Ab 1982 entwickelte sich Prora zum größten Bausoldatenstandort der DDR. Die Präsentation basiert auf neuen Forschungserkenntnissen. Neben Recherchen in Archiven, auch beim BStU, führte die Einrichtung ein umfangreiches Zeitzeugenprojekt zum Militärstandort durch. Die Ausstellung entstand mit Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Stasi-Unterlagen.

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Susanna Misgajski, Leiterin des PRORA-ZENTRUMs, eröffnet die Ausstellung mit einem Impulsvortrag über die Bausoldaten auf Rügen und das Wirken der Stasi. Anschließend berichtet Heiko Letz, ehemaliger Bausoldat, Theologe, Menschenrechtler und Schirmherr der Ausstellung, über seine persönlichen Nachteile aufgrund der Verweigerung sowie seine Erfahrungen mit der Staatssicherheit.

#### Öffnungszeiten:

Jan./Feb.: Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr

März: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr

(So., Mo. und an Feiertagen geschlossen)

Ort: Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG)  
in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock  
Hermannstraße 34 b, 18055 Rostock  
(Eingang gegenüber Supermarkt)  
Der Eintritt ist frei.  
Mitveranstalter: PRORA-ZENTRUM e. V.

**Dr. Volker Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des BStU**  
[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

## Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: [info@wbg-richtenberg.de](mailto:info@wbg-richtenberg.de)

Homepage: [www.wbg-richtenberg.de](http://www.wbg-richtenberg.de)

### Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

#### Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm

2-Raum-Wohnung 52,10 qm

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

4-Raum-Wohnung 76,05 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

#### Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 52,70 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

#### Niepars Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung 55,40 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

#### Niepars Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 50,78 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

#### Niepars Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,40 qm

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

#### Niepars Ringstraße 3 a - b

3-Raum-Wohnung 58,10 qm

Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

#### Niepars Schwarzer Weg 1 a

3-Raum-Wohnung 62,48 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

#### Niepars Schwarzer Weg 11

3-Raum-Wohnung 60,50 qm

Verbrauchsausweis; 123,6 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1971

#### Pantelitz Hauptstraße 17

2-Raum-Wohnung 45,00 qm

Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

#### Pantelitz Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung 52,39 qm

Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

## Gewinnen Sie ein Fest der Biologischen Vielfalt im Projekt Schatzküste - Wettbewerb zum Ort der Biologischen Vielfalt 2016 läuft!

Der Wettbewerb zum Ort der Biologischen Vielfalt 2016 will das Engagement von Kommunen zum Schutz ihrer Natur im Hotspot 29 (Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide) sichtbar machen und auszeichnen. Zu gewinnen gibt es ein Fest der Biologischen Vielfalt, die ganzjährige Auszeichnung mit dem Schatzküste-Wanderpokal und den Baum des Jahres 2016. Mitmachen können Gemeinden im gesamten Hotspot der Biologischen Vielfalt 29 mit Bewerbungen bis 12. Februar 2016.

Vielfalt belebt eine Gemeinde. Biologische Vielfalt ist Zeichen der örtlich intakten Umwelt. Viele Gemeinden engagieren sich dafür, die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und ihre Bürger für die Biologische Vielfalt zu sensibilisieren, um auch in Zukunft das Leben der Kommunen lebenswert und für Gäste attraktiver zu gestalten. Oft jedoch sind diese Projekte weder ausreichend bekannt noch erhalten sie Anerkennung. Das möchte die Michael-Succow-Stiftung zusammen mit der Ostseestiftung und weiteren Partnern im sechsjährigen Projekt „Schatz an der Küste“ für Gemeinden im Hotspot 29 mit dem Wettbewerb „Ort der Biologischen Vielfalt“ ändern. Das Projekt will die Bevölkerung sowie Besucherinnen und Besucher für das schützenswerte Artenspektrum der Region sensibilisieren und diese einzigartige Küstenlandschaft erlebbar machen.

Für die Gewinnergemeinde finanziert und organisiert die Michael Succow Stiftung u. a. ein Fest der Biologischen Vielfalt, das sich an die dortige Landschaft, ob Strand, Moor oder Wald etc., anlehnt. Die Gemeinden im Hotspot 29 können nun die Einzigartigkeit ihrer Natur und ihr Engagement dafür präsentieren. Die Ostsee-Zeitung begleitet den Wettbewerb mit regelmäßigen Berichten.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

#### Kontakt:

Thomas Beil

Ellernholzstr. 1/3, 17489 Greifswald  
Deutschland

Phone: +49 (0)3834 83542-15

Fax: +49 (0)3834 83542-22

E-Mail: [thomas.beil@succow-stiftung.de](mailto:thomas.beil@succow-stiftung.de)

## Gemeinsam zum Land(auf)Schwung



Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH startet Standortmarketingprojekt und sucht kreative Akteure und Vorzeigebispiele des ländlichen Raums

Das Projekt „Standortmarketing für die Region“ innerhalb des Programms Land(auf)Schwung für den Landkreis Vorpommern-Rügen, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Landwirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, ist zum Jahresbeginn ambitioniert gestartet. Die WFG Vorpommern wird darin speziell den dünn besiedelten ländlichen Raum des Landkreises bewerben, der enorm von demografischen Veränderungen betroffen ist.

Während die größeren Industrie- und Gewerbestandorte meist besser wahrgenommen werden, haben es die kleineren Städte und Gemeinden oftmals schwer, als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Aufmerksamkeit von außen zu erlangen. Sowohl Investoren als auch Zuzügler richten ihre Aufmerksamkeit häufig auf die größeren Städte als auch auf die attraktiven Tourismusbereiche an der Küste. Die Marketinginitiative der Wirtschaftsförderung Vorpommern zielt nun darauf ab, gezielt „die zweite Reihe“ besser und intensiver als Investitionsstandort aber auch als Region zum Leben & Arbeiten zu vermarkten.

Die seit Jahresbeginn verantwortliche Projektleiterin Julia Klockmann sieht in dem Vorhaben die Chance, sich dem Standortwettbewerb in einem neuen und besseren Maße zu stellen und ruft zugleich zur Beteiligung regionaler Partner auf. „Die Vorteile und Stärken des ländlichen Raumes werden aktiv beworben. Vorpommern-Rügen verfügt zum Beispiel über gute Voraussetzungen für kreative Lebensgestaltung auf dem Land, gesunde Umweltbedingungen sowie günstige Gewerbeflächen und -grundstücke. Um die wirtschaftliche Entwicklung in den ländlichen Regionen und deren positives Image voranzutreiben, benötigen wir Vorzeigebispiele, die außergewöhnlich und beispielgebend sind und Interesse und Anreize wecken. Zum Projektstart möchten wir dazu aufrufen, uns unternehmerische Erfolgsgeschichten und außergewöhnliche Existenzgründungsbeispiele zu benennen, die als Positivbeispiele für den ländlichen Raum gelten können“, so Julia Klockmann. Gefragt sind ebenso kreative Ideen zur Unterstützung des Projektes sowie lokale Partner, die sich engagieren möchten.

Das Programm Land(auf)Schwung stellt dafür zunächst für 2016 rund 63.000 EUR zur Verfügung, die WFG Vorpommern steuert selbst 25.000 EUR bei. Hinweise, Vorschläge und Empfehlungen werden gern unter klockmann@invest-in-vorpommern.de oder unter 03834 550619 entgegengenommen.

### Kontakt:

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH  
Simone Kagemann  
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald  
Tel.: 03834 550-605, Fax: 03834 550-551  
E-Mail: kagemann@invest-in-vorpommern.de  
www.invest-in-vorpommern.de

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH ist wichtiger Impulsgeber für den Wirtschaftskreislauf, fördert die Unternehmensentwicklung in ganz Vorpommern und sichert die Zukunft des Wirtschaftsstandortes. Gemeinsam mit starken Partnern ist die WFG Vorpommern ausgerichtet auf Investorenakquise und Ansiedlungsbegleitung, Betreuung von Bestandsunternehmen, Standortvermarktung und Imagepflege sowie Projektentwicklung und -management.

Das für Unternehmen kostenfreie Leistungsangebot erstreckt sich von Standort- und Objektrecherche über Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bis zur Kontaktvermittlung zu Entscheidungsträgern, Netzwerken und Geschäftspartnern.

## Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Februar 2016

Mittwoch, 03.02.2016, 14.00 Uhr Samstag, 06.02.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 10.02.2016, 14.00 Uhr Samstag, 13.02.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 17.02.2016, 14.00 Uhr Samstag, 20.02.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 24.02.2016, 14.00 Uhr Samstag, 27.02.2016, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung <b>Unterwegs im Stasi-Gefängnis</b>  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
Noch bis 12.02.2016 Jan/Feb: Di - Fr 09 - 17 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr März: Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr (So, Mo und an Feiertagen geschlossen)	Ausstellung <b>Militärstandort Prora - Opposition und Widerstand</b> Bauskizzen in Prora 1964 - 1989/90  Herausgeber der Ausstellung: Prora-Zentrum e.V.  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

### Gilt immer:

#### Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“ (Dauerausstellung)**

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

### Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr  
März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr  
(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

### Druck:

### Telefon und Fax:

### Anzeigenannahme:

### Redaktion:

### Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche

Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

### Amtlicher Teil:

### Außeramtlicher Teil:

### Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

### Erscheinungsweise:

### Auflage:

monatlich  
4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen





**Nach Redaktionsschluss eingegangen**



**WAS, WANN, WO?**

**„Ehrenamtstag“**  
 Vereine und Ehrenamtler  
 unserer Gemeinde stellen sich vor.

**20.2.2016 |**  
**14-17 Uhr**  
 Uwe-Brauns-Sporthalle Negast

Herzlich willkommen: Vertreter  
 aus unserer Partnergemeinde!

Veranstaltet |  
 Gemeinde  
 Niepars  
 im Amt Niepars

**Ein Jugendklub auf dem Weg zum Gemeindeklub**

Nach der gelungenen Renovierung begann in den letzten Monaten die Arbeit in den neugestalteten Räumen von neuem. Noch einmal ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sponsoren, die beim Umbau des Gebäudes unterstützt haben. Zum derzeitigen Stand ein kurzer Überblick:

Der Kinderklub, der jeweils am Dienstag und Donnerstag stattfindet, wird von den "Lütten" gern angenommen. Die Gruppe wächst beständig. Es wird gekocht, gebacken, sich kreativ ausprobiert und musiziert und viel gespielt. Auch bei kniffligen Hausaufgaben wird unterstützt. Bei allem sind unsere ehrenamtlichen Helferinnen Laura Arndt und Lisa Reschke eine große Unterstützung. Den Jugendlichen aus der Gemeinde Niepars und darüber hinaus steht der Klub als Treffpunkt und Rückzugsraum sowie für die Arbeit des Jugendparlamentes zur Verfügung.

Um die nun vorhandene gute Struktur weiter auszubauen, wollen wir den alten Jugendklub weiter für andere Nutzergruppen aufschließen um daraus ein Gemeinschaftshaus mit interessanten Angeboten für Sie, die Bürger der Gemeinde, zu entwickeln.

Seit Neustem findet sich 14tägig eine Bastelgruppe um Frau Vinke in den Räumlichkeiten zusammen, die zukünftig von Frau Vogt aus dem "Hobbyhaus Stralsund" punktuell mit kreativen Ideen unterstützt werden wird. Hierzu sind neue interessierte Bastelfreunde herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

**Am 01.02.2016 18:00 Uhr beginnt der Bastelkurs in den Räumlichkeiten des Gemeindeklubs. Also schauen Sie ruhig einmal den Montag vorbei und probieren sich aus oder melden sich telefonisch bei uns wir leiten Ihre Anfrage dann gerne weiter.**

**Die KeramikAG** beginnt ebenfalls wieder mit Kreativem und Nützlichem aus der eigenen Herstellung. Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr wird ab 17.02.16 in lockerer Atmosphäre das alte Handwerk Tonen und Töpfern neu belebt werden. Ob Jung oder Alt, jeder kann beim "Quatschen und Matschen" mitmachen. Ich freue mich schon viele vom alten Kurs aus dem letzten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Das **ebenfalls im Februar startende Eltern-Kind Café** bietet nützlichen Informationen für (werdende) Eltern mit Kleinkindern. Dazu steht den Interessierten regelmäßig eine Hebamme mit Rat und Tat zur Seite. Alles weitere dazu entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Flyer.

Anstehende Termine im Gemeindeklub Niepars:

<b>Kinderklub Niepars</b>	<b>Di./Do.</b>	<b>15:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Bastelgruppe</b>	<b>Mo. 01.02.16</b>	<b>18.00 - 20.00 Uhr</b>
<b>KeramikAG</b>	<b>Mi. ab 17.02.16</b>	<b>18:00 - 20:00 Uhr</b>
<b>Eltern-Kind Café</b>	<b>ab 19.02.16</b>	<b>10:00 - 12:00 Uhr</b>

Weitere Termine 01. - 05.02.16 Ferienspiele in Negast (ausgebucht)

**Made in Langendorf (Holzarbeiten, Schmieden und Keramik live miterleben)**

am 22.0 - 24.03.16

Schon jetzt für Sie zur Planung: Anmeldungen für das Kinderdorf 2016 (wieder in den ersten beiden Ferienwochen) sind ab 11.04.16 in der Geschäftsstelle vom Kreisdiakonischen Werk möglich. Die dazu nötigen Anmeldeformulare erhalten Sie ab diesem Zeitpunkt sowohl bei uns, als auch im Internet.

**Das Team der Gemeinwesenarbeit im Amt Niepars**

Tel.: 038321 662239

- Julia.Meiser@kdw-hst.de 0175 55505065
- Matthias.Völschow@kdw-hst.de 0176 20355407
- Ingo.Felgenhauer@kdw-hst.de 0176 44404456

**Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.**  
 im Landkreis Vorpommern-Rügen  
 Geschäftsstelle • Carl-Heidemann-Ring 55 • 18437 Stralsund

**"Eltern-Kind Café"**  
 eröffnet in Niepars

**In diesem Angebot geht es um Sie:**  
**Mütter, Väter / werdende Eltern**  
**aus dem gesamten Amtsbereich des Amt Niepars**

Bei einem netten Frühstück gibt es den Raum um Ihre Fragen und Erfahrungen in entspannter Umgebung auszutauschen.

Zusätzlich nimmt sich regelmäßig eine Hebamme Zeit für Ihre Fragen und Ihre Themen rund um Themen der Kindererziehung, z.B. Ernährung, Stillen sowie der Entwicklung von Kindern. Angedacht ist auch ein gemeinsames Kochen von gesunder Nahrung für die Kleinen. Natürlich gibt es auch Raum für Ihre Anregungen.

Die Kinder können dabei spielen und mit anderen Kindern in Kontakt kommen. Schauen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie andere (werdende) Eltern mit ihren Kleinkindern kennen.

**Das Eltern-Kind Café startet am 19. Februar 2016**  
**Wo: Gemeindeklub "Parktreff", neben dem Sportplatz.**  
**Wann: jeden Freitag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Das Angebot ist bis auf einen kleinen Unkostenbeitrag für das Frühstück kostenfrei. Kontaktwünsche, Rückmeldung und weitere Fragen richten Sie an:

**Ingo Felgenhauer**  
 Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.  
 Gartenstraße 13b  
 18442 Niepars  
 ingo.felgenhauer@kdw-hst.de  
 0176/44404456 auch per whatsapp

**Find us on f** Gemeinwesenarbeit im Amt Niepars

## Tag der offenen Tür an der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ in Niepars

Zu einem Informationsvormittag, gepaart mit Spiel und Spaß, lud die Regionale Schule in Niepars am vergangenen Samstag ein. Zum Gelingen trugen neben den Mitarbeitern der Schule auch zahlreiche Schüler und Eltern bei. Viele Eltern nutzten die Chance, sich die Schule, an der ihre Kinder täglich lernen, einmal genauer anzuschauen. Doch auch zukünftige Erst- und Fünftklässler verschafften sich einen ersten Eindruck von der Schule und den Lehrern.



„Schülerlotsen“ standen allen Interessierten zur Verfügung und begleiteten sie auf einen Rundgang durch das Schulhaus. Jeder, der Lust hatte, konnte dabei auch an der Schulralley teilnehmen, die die Besucher durch sämtliche Räume des Gebäudes führte, in denen jeweils Quizfragen warteten, die abgearbeitet und auf einem Laufzettel vermerkt werden mussten. Auf die Gewinner warteten attraktive Preise.

Im Physikraum waren nicht nur die Materialien ausgestellt, mit denen die Schüler an der Schule arbeiten, man hatte hier u. a. auch die Möglichkeit, optische Experimente durchzuführen oder sein Wissen in einem Physik-Quiz unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus waren aufwändig gestaltete Schülerarbeiten wie beispielsweise ein selbst entwickeltes Physik-Spiel ausgestellt. Auch im Chemieraum konnten die Schüler und Eltern selbst Experimente durchführen. Mit Hilfe von chemischen Lösungen und der Hitze eines Gasbrenners veränderten Kupfer-Münzen ihre Farbe zu gold und silber. Und auch die Flamme des Brenners konnte wie von Zauberhand seine Farbe wechseln.

Besonders beeindruckend war auch die Notfallübung, die von den Schulsanitätern durchgeführt wurde. Eindrucksvoll demonstrierten diese, wie man bei Unfällen vorgeht und Verletzungen richtig versorgt.

Spaß hatten die Kinder und Erwachsenen auch im Geo-Raum. Dort konnte jeder sein Wissen über Deutschland und Europa an der Karte oder an einem Computerprogramm unter Beweis stellen. Hier hatten nicht nur die Jüngeren ihre Schwierigkeiten.

Ein interessantes Projekt wurde auch im Bereich Sozialkunde/ Geschichte ausgestellt. Hier wurde ein Film gezeigt, der die Projektwoche der zehnten Klassen dokumentierte. Diese trug den Namen „Silberhochzeit“ und beschäftigte sich mit der Wendezeit und den Schicksalen einiger Mitglieder der Gemeinde Niepars.

Im Grundschulbereich warteten u. a. Knobelaufgaben auf Kinder und Eltern. Auch die Fremdsprachen Englisch, Schwedisch und Russisch, die an der Schule gelernt werden können, präsentierten sich an diesem Tag. So konnte man an einem Englisch-Quiz teilnehmen und nebenbei, typisch für England, einen Tee trinken.

Auch Frau Frank vom BBV Tribsees stand besonders den älteren Schülern und Eltern für die Berufsberatung zur Verfügung. Doch auch an Musik, Tanz und Schauspiel konnten sich die Besucher erfreuen. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Getränken bot die Schülerfirma „Gustav & Co“ belegte Brötchen und Kuchen an. Auch selbst produzierte Aufstriche, Kräuteröle oder Chutneys konnten erworben werden.

Alle Beteiligten waren mit dem Ablauf des Tages zufrieden und freuten sich, dass trotz des erneuten Wintereinbruchs viele Besucher den Weg in die Schule fanden.

**J. Hundt, C. Striesow**





Sie suchen einen  
Geheimtipp  
für Ihren

# SOMMER URLAUB?

## Ferienwohnungen und Ferienhäuser im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

### Malchow Stadthafen direkt am See



Herzlich willkommen im Land der 1.000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortabel eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unserer Region ist das Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2 - 4 und 6 Personen**

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster

des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!



**„Ferien auf höchstem Niveau“**  
in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern für bis zu 6 Personen

### Ferienhäuser - im Ferienpark Lenz direkt am Plauer See

Der FERIENPARK LENZ am P l a u e r See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so

genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.





# Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!



## Kinderbuch-Tipp

Sein Name ist Miefel, Tobias Miefel. Seit Tobias bei einem Ausflug in den Streichelzoo von einem wild gewordenen Hamster gebissen wurde, hat er Superkräfte: Er kann unglaublich toll buddeln, dicke Backen machen und kriegt nachts kein Auge zu. Wie ein echter Hamster eben. Lange kann Tobias - alias Hamstermännchen - seine Superkräfte verheimlichen, doch dann fordert sein Erzrivale ihn zum Duell heraus ... Kurzum: ein lustiges und auch spannendes Buch für die zweite Lesestufe.

**Hamstermännchen. Ein Superheld für alle Fälle**



von Frank Schmeißer  
48 Seiten, gebunden  
6,99 Euro  
ab 7 Jahren

© Editor's Paradise

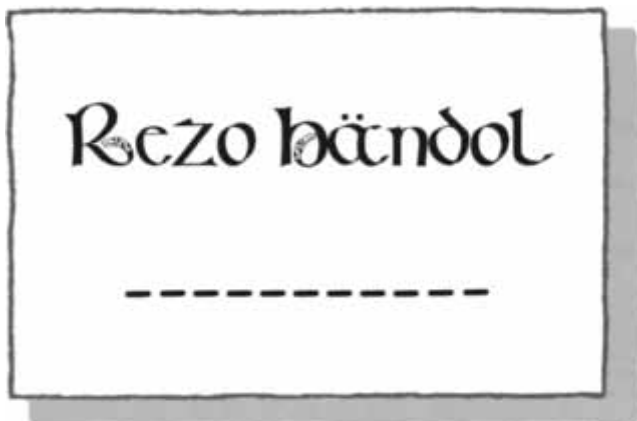
## Wörterkreis

Im Kreis sind lauter Wörter versteckt. Kannst du sie alle finden?



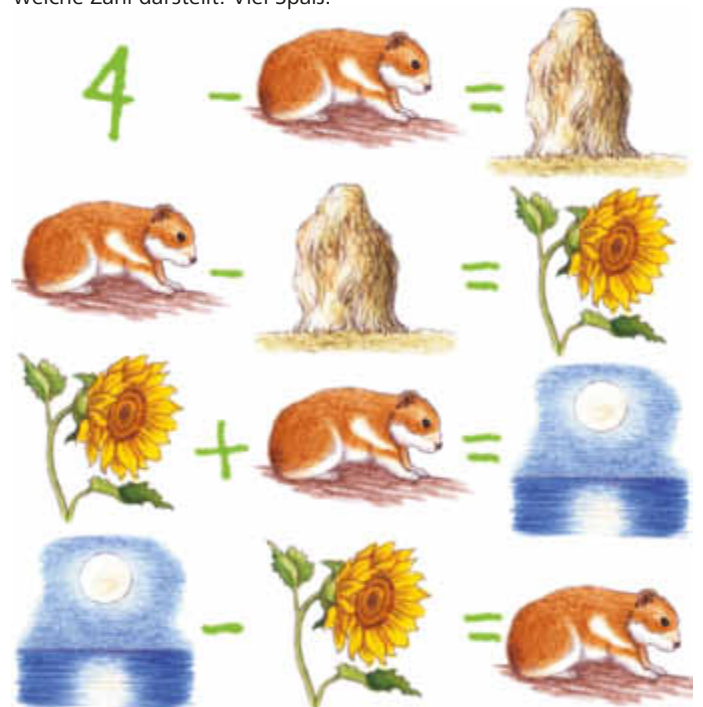
## Visitenkarte

Wenn du die Buchstaben auf der Visitenkarte umstellst, kannst du herausbekommen, welchen Beruf der Visitenkarten-Besitzer hat.



## Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



## Hoppies Witz

Wann wird ein Mensch zum „Tier“?

Beim Hamstern.



Auflösungen: Wortkreuz - tästhaarepfotenmagengeterebacken  
Zehnächtaktivfell, Karte - Zoohändler,  
Rechnung - 3-2=1 1x6=6 6÷3=2 3-2=1

# Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

*Ostseeküste & Seenplatte*

TREFFPUNKT  
DEUTSCHLAND

und zu Besuch  
im nördlichen Brandenburg

## Psst ... Geheimtipp!

\* im 20. Jahr  
\* große Auflage  
\* ebook unter  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17  
kommt bald!  
Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!  
Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

**Doreen Mahncke**  
039931/579-57  
[d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)

**Manuela Köpp**  
039931/579-47  
[m.koepf@wittich-sietow.de](mailto:m.koepf@wittich-sietow.de)

**Kirsten Bunge**  
039931/579-50  
[k.bunge@wittich-sietow.de](mailto:k.bunge@wittich-sietow.de)

**Antje Bergholz**  
039931/579-32  
[a.bergholz@wittich-sietow.de](mailto:a.bergholz@wittich-sietow.de)



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



Foto: LW\_Archiv



**Vertrauen Sie nur dem Fachmann**  
**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
Schmuck • Zahngold • Silber  
Glashütter Uhren • Münzen • Rohbernstein

**Barankauf**

**VOSS**  
IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund  
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

**NEO-DELPHI.COM**

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl  
Leseprobe: [www.neo-delphi.com](http://www.neo-delphi.com)

432 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über  
Ihren Buchhändler.



*Familien-  
anzeigen*

**Einfach mal DANKE sagen**

### DANKESCHÖN

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns anlässlich unserer

### GOLDENEN HOCHZEIT

mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonders bedanken wir uns bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln für die zahlreichen Überraschungen. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Gemeinde Niepars, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Schilling, der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg, vertreten durch Herrn Tschernenko, dem Gesangsduo Ilka und Franz, dem SV93 Niepars und dem Fahrer Herrn Störmer sowie Gabriele und Martina Klonikowski für die Bewirtung.

Siegfried und Ingrid Neumann

Niepars, im Dezember 2015



Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die uns zu unserer goldenen Hochzeit mit Kartengrüßen, Blumen und Geschenken erfreuten, herzlich bedanken.

Rudolf & Waltraut Hagen

Niepars, im Dezember 2015





# RUND UMS HAUS

## BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

### Grundrissänderung? Aus einem Raum werden zwei

(rbr-p). Ob zweites Kinderzimmer oder neues Home Office: Wer ein zusätzliches Zimmer benötigt, muss entweder umziehen oder aus einem Raum zwei machen. Das geht mittlerweile ganz leicht, sowohl im Eigenheim als auch in Mietobjekten. Denn Trockenbauspezialist Knauf hat mit „Perfectwall“ ein Komplettwandssystem entwickelt, mit dem sich wohnerfuge Wände an einem Tag errichten lassen. Innovativ: Die Gipsplatten sind bereits mit einem ansprechenden Dekor bedruckt, sodass die neue Wand weder gespachtelt noch gestrichen oder tapeziert werden muss. Zwölf wohnliche Design-Motive stehen zur Auswahl. Wie bei einer regulären Trockenbauwand lassen sich Türen einbauen und Mineralwolleplatten für Schall- und Wärmeschutz einsetzen. Sogar Regale können angebracht werden. Und wenn aus zwei kleinen wieder ein großer Raum werden soll, wird die Trennwand einfach wieder abgebaut. Weitere Infos und ausführliche Bauanleitungen gibt es unter [www.knauf-perfectwall.de](http://www.knauf-perfectwall.de).

Mit dem Komplettwandssystem „Perfectwall“ lässt sich ganz einfach ein zusätzliches Kinderzimmer abteilen. Der Clou: Dank der wohnerfertigen Oberfläche in ansprechenden Dekoren muss die neue Trockenbauwand weder tapeziert noch gestrichen werden. Foto: Knauf/rbr-p



### Dachdeckerei Fitzner

Neu-/Umdeckung/Sanierung von



Rohr-/Reet-, Stein-, Flach- & Gründach, Asbestsanierung ... Holz-, Klempner- & Abdichtungsarbeiten, Wartung, Wärmedämmung, Dachrinnenreinigung, Reparaturservice, Sturmschäden ...

Krummenhagener Straße 10 • 18442 Steinhagen/Krummenhagen  
Tel.: 038327/69706 • Fax: 038327/69732 • Mobil: 0170/2861930  
[davidfitzner@t-online.de](mailto:davidfitzner@t-online.de)

### Meisterbetrieb

F. Löffelmacher  
Mittelweg 6b - 18445 Prohn  
Tel. 03 83 23/ 8 15 68  
Fax 03 83 23/ 26 41 83  
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

**eta** Elektrotechnik  
Tore/ Antriebe  
Anlagenbau

[www.eta-elektrotechnik.com](http://www.eta-elektrotechnik.com)

Innungsfachbetrieb



### Nieparser Bauunion

I. Schilling

## DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a • 18442 Niepars • Tel.: 03 83 21/6 94 24 • Fax: 03 83 21/6 94 25

### Hauservice

Karsten Horn

Um- & Ausbau - Trockenlegung  
Fliesen- & Pflasterarbeiten

Karsten Horn  
18442 Niepars  
Schulstraße 1  
Tel.: 03 83 21/6 63 14  
Handy: 01 75/1 69 82 54

[Karsten.Horn-Niepars@web.de](mailto:Karsten.Horn-Niepars@web.de)

### Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

**HECK** 

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick  
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • [www.heck-gmbh.de](http://www.heck-gmbh.de)  
Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

### Voss-Holz

[www.voss-holz.de](http://www.voss-holz.de)  
Tel. (03 83 22) 8 68  
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg



# IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

*Wir beraten Sie gern!*

## Naturstein im Außenbereich

(mdd/kf). Bei Fliesen- und Plattenarbeiten im Außenbereich wird zunehmend Naturstein verwendet, der nicht nur in der Optik, sondern Dank industrieller Fertigung auch im Preis überzeugt. Um Ärger und unnötige Kosten zu vermeiden, gibt die GTÜ - Gesellschaft für Technische Überwachung Hinweise für die Auswahl des richtigen Materials und fachgerechte Verlegung der Steine.

„Nicht jeder Naturstein ist für jede Art der Verwendung geeignet“, so Andreas Seidlitz, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten. „Zu dünne Platten und ein vorzeitiger Beginn der Bauarbeiten bergen vor allem das Risiko von Feuchtigkeitsschäden. Auch offene Stellen im Kleberbett können unerwünschte Feuchtigkeitflecken hervorrufen, die durch angesammeltes Wasser entstehen und dann unregelmäßig verteilt sichtbar sind. „Angesichts der Praxiserfahrung ist eine Drainage unter Treppenbelägen sinnvoll“, empfiehlt der GTÜ-Experte. Zu verwenden sind dafür sogenannte weiße Kleber mit einem hohen Anteil an Trasszementen. Wenn sie in der Austrocknungsphase durch Abdeckung ausreichend gegen Regen geschützt werden, können diese Kleber Ausblühungen aufgrund von Feuchtigkeit verringern.“

## Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: [aga-gross@t-online.de](mailto:aga-gross@t-online.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: [info@firma-oehlckers.de](mailto:info@firma-oehlckers.de),

Ostring 4, 18320 Plummdorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: [www.firma-oehlckers.de](http://www.firma-oehlckers.de)

*Mehr Lebensqualität und Komfort*



*Wählen Sie - verschiedene Funktionen*

motorisch mit Aufstehhilfe • zweimotorisch oder manuell durch Körperdruck • für jede Körpergröße den passenden Sessel  
Sitzhöhe: 44, 46, 48 cm, • Sitztiefen: 53, 55, 50 cm • Stoff- und Lederbezüge auswählbar

*Stralsunder*  
**POLSTERMÖBEL-HAUS**  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 20  
18442 Groß Lüdershagen/neben Globus

1.000 m<sup>2</sup>  
Ausstellungsfläche

[www.polstermuebel-stralsund.de](http://www.polstermuebel-stralsund.de)

## KAMINHOLZ BUCHE

- kammergetrocknet -



**FORSTSCHAUENE  
WOHSEN**

☎ 01 71/6 40 62 85

[www.forstscheune-wohsen.de](http://www.forstscheune-wohsen.de)

## Wohnungsgenossenschaft "Aufbau" eG Stralsund

### Wohnen in Stralsund!



#### 2 Zimmer

Vogelsangstr. 10  
2. OG, ca. 62 m<sup>2</sup>



**296,00 €\***

Verbrauchsausweis:  
69,1 kWh/(m<sup>2</sup> · a), Fernwärme, Bj 1986

#### 2-1/2 Zimmer

H.-Graf-v.-Moltke-Str. 2  
1. OG, ca. 71 m<sup>2</sup>



**345,00 €\***

Verbrauchsausweis:  
73,8 kWh/(m<sup>2</sup> · a), Fernwärme, Bj 1982

#### 2-1/2 Zimmer

G.-Mohnike-Weg 9  
3. OG, ca. 58 m<sup>2</sup>



**309,00 €\***

Verbrauchsausweis:  
76,04 kWh/(m<sup>2</sup> · a), Fernwärme, Bj 1979

#### 3 Zimmer

Leo-Tolstoi-Weg 14  
5. OG, ca. 60 m<sup>2</sup>



**270,00 €\***

Verbrauchsausweis:  
75,29 kWh/(m<sup>2</sup> · a), Fernwärme, Bj 1979

\* Nettokaltmiete zzgl. NK

**WGA**  
STRALSUND

Heinrich-Heine-Ring 94 • 18435 Stralsund

[www.wga-stralsund.de](http://www.wga-stralsund.de)

☎ 03831 3755-0

# FACHKOMPETENZ

Wir helfen Ihnen!

IHRE FACHLEUTE  
AUS DER REGION  
STEHEN IHNEN MIT  
IHREN LEISTUNGEN  
GERNE MIT RAT UND  
TAT ZUR SEITE!

## FAHRSCHULE GREIF

Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr  
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

## Naturstein GmbH Kolodzeiski



### Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften  
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)  
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund  
Gewerbegebiet,  
Agnes-Bluhm-Straße 10  
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79  
Tel. (0 38 31) 39 07 88  
info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

Marmor • Granit

## WOLFRAM Bestattungen SCHÖNLEITER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

Barth

Chausseestraße 30 a

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr  
www.schoenleiter-bestattungen.de

# ACHTUNG! BRANCHE

Sie wollen mit dabei sein?  
Unsere aktuelle Ausgabe 2016 kommt bald!

Schnell und auf einen Blick den richtigen Ansprechpartner

Von A-Z Ihre Firmen vor Ort

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0  
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de

## Näh- und Stickstube



• **Reparatur- u. Änderungsservice**  
z. B. Gardinen,  
Lederbekleidung  
und Textilien u. v. a. m.

• **Stickereiservice**  
z. B. Monogramme auf  
T-Shirts und Handtüchern,  
Firmenlogos,  
Namenschilder,  
Wäschezeichen  
u. v. a. m.

18442 Niepars, Gartenstraße 103, Telefon 03 83 21/405  
18435 Stralsund, Lion-Feuchtwanger-Str. 31, Tel. 0 38 31/ 39 22 89

## Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin persönlich für Sie da.  
**JENS PFANN**  
Telefon: 0171/97105737  
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.  
**KIRSTEN BUNGE**  
Telefon: 039931/5 79 50  
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de